

Installations- und Bedienungsanleitung



Ausschlussklausel

SpeedComfort gewährt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich dieser Anleitung und beschränkt seine Haftung für die Verletzung jeglicher implizierten Garantie, soweit gesetzlich zulässig, auf den Ersatz dieser Anleitung durch eine andere. Zudem behält sich SpeedComfort das Recht vor, diese Publikation jederzeit zu überarbeiten, ohne irgendjemanden über diese Überarbeitung benachrichtigen zu müssen.

Die in dieser Dokumentation bereitgestellten Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen und technische Merkmale zur Leistung der hierin beschriebenen Produkte. Diese Dokumentation kann nicht als ordnungsgemäße Beurteilung der Eignung oder Zuverlässigkeit der Produkte für eine spezifische Anwendung bei einem Benutzer dienen und darf nicht als Ersatz einer solchen Beurteilung herangezogen werden. Es liegt in der Verantwortung eines jeden solchen Benutzers oder Installateurs, eine angemessene und vollständige Risikobeurteilung, Evaluation und Prüfung der Produkte hinsichtlich ihrer jeweiligen spezifischen Anwendung durchzuführen. Weder SpeedComfort noch einer seiner Partner oder Tochterunternehmen kann bei Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich oder haftbar gemacht werden. Falls Sie irgendwelche Vorschläge für Verbesserungen oder Ergänzungen haben oder Ihnen in dieser Publikation Fehler aufgefallen sind, benachrichtigen Sie uns bitte darüber.

Alle einschlägigen staatlichen, regionalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften müssen bei der Installation und Verwendung dieses Produktes stets beachtet werden. Aus Gründen der Sicherheit und zur Gewährleistung der Einhaltung der dokumentierten Systemdaten ist allein der Hersteller berechtigt, Reparaturen an Komponenten durchzuführen.

Bei Nichtbeachtung dieser Informationen können Verletzungen oder Beschädigungen die Folge sein.

Copyright © 2018 SpeedComfort

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form, einschließlich Fotokopie, Aufzeichnung oder einem anderen elektronischen oder mechanischen Verfahren ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert, verarbeitet oder weitergegeben werden. Anfragen für Genehmigungen müssen in schriftlicher Form an den Herausgeber unter der unten angegebenen Adresse mit dem Zusatz „z. Hd. Genehmigungs Koordinator“ gerichtet werden.

SpeedComfort

Antwortnummer 7200

3734ZW Den Dolder

Niederlande

Tel: +31 85 666 62 23

E-Mail: info@speedcomfort.com

Webseite: <https://www.speedcomfort.com>

Inhalt

1.	Vorwort	4
1.1.	Beschreibung des Anwenders	4
1.2.	In dieser Anleitung verwendete Konventionen	4
1.3.	Erklärung der Sicherheitshinweise	4
1.4.	Aufbewahrung der Anweisungen	4
1.5.	Beschaffen von Dokumentationen und Informationen	5
2.	Beschreibung des Produkts	6
2.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung	6
2.2.	Überblick über das System	6
2.3.	Technische Daten	7
2.4.	Komponenten	8
3.	Sicherheitshinweise	13
3.1.	Sichere Verwendung des Produkts	13
4.	Installation	15
4.1.	Auswahl der Komponenten	15
4.2.	Verbinden des SpeedComfort mit dem Heizkörper	16
4.3.	Optimieren der Zentralheizung	22
5.	Wartung	23
5.1.	Wartung des SpeedComfort	23
6.	Fehlersuche	24
7.	Entsorgung	27
7.1.	Entsorgung des Produkts	27
7.2.	Entsorgung der Verpackung	27
8.	Glossar	28

1. Vorwort

1.1. Beschreibung des Anwenders

Diese Installationsanleitung ist für den Endverbraucher als Haus-/Wohnungseigentümer gedacht, der einen oder mehrere SpeedComfort-Geräte an den Heizkörpern in seinem Haus/ seiner Wohnung installieren möchte. Der Anwender muss dabei keine spezielle Erfahrung, Schulung oder Zertifizierung haben, um den SpeedComfort installieren zu können.

1.2. In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Die folgenden Schriftstile werden in diesem Dokument verwendet:

Fett

Bezeichnungen von Produktbestandteilen

Kursiv

Hervorhebung (beispielsweise bei einem neuen Begriff)

1.3. Erklärung der Sicherheitshinweise

VORSICHT

„Vorsicht“ weist auf eine Gefahr hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber nicht mit potenziell gefährlichen Situationen in Verbindung stehen.

1.4. Aufbewahrung der Anweisungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Anweisungen. Dadurch werden Feuer, Explosionen, Stromschläge oder andere Gefahren vermieden, die Sachschäden verursachen und/oder zu Verletzungen führen können.

Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die den Inhalt dieser Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses Produkt verwenden, diese Warnungen und Anweisungen gelesen haben und befolgen.

Heben Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an spätere Benutzer des Produkts weiter.

Der Hersteller haftet nicht für Fälle materieller Schäden oder Verletzungen, die auf eine falsche Handhabung oder Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen erlischt die Garantie.

1.5. Beschaffen von Dokumentationen und Informationen

1.5.1. Internet

Eine aktuelle Version der Dokumentation steht auf der folgenden Webseite zur Verfügung:
<https://www.speedcomfort.nl/home/speedcomfort-manual-de>

1.5.2. Bestellen von Dokumentationen

Dokumentationen, Benutzeranweisungen und technische Informationen können telefonisch bei SpeedComfort unter +31 85 666 62 23 bestellt werden.

1.5.3. Rückmeldungen zur Dokumentation

Falls Sie eine **SpeedComfort** Produktdokumentation im Internet lesen, können Sie Kommentare über die Support-Webseite übermitteln. Kommentare können auch per E-Mail an info@speedcomfort.com gesendet werden.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

1.5.4. Support und Service

Bei Fragen, für sonstige Informationen, technische Hilfestellung, bei Fragen zu Wartungsarbeiten oder zur Bestellung von Benutzeranweisungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

SpeedComfort

Antwoordnummer 7200

3734ZW Den Dolder

Niederlande

Tel: +31 85 666 62 23

Webseite: <https://www.speedcomfort.com>

SpeedComfort ist auch sehr an Ihren persönlichen Erfahrungen mit diesem Produkt interessiert. Schildern Sie uns diese doch per E-Mail: ervaringen@speedcomfort.com.

2. Beschreibung des Produkts

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung

Der SpeedComfort ist als Lüfter gedacht, der auf einen Heizkörper aufgesetzt wird, welcher mit der zentralen Heizungsanlage verbunden ist. Der SpeedComfort soll dann die Wärme vom Heizkörper abziehen, um eine gleichmäßigere Aufwärmung des Raumes zu unterstützen.

Das Produkt muss gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch verwendet werden. Jegliche andere als in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Eine solche Verwendung führt zum Erlöschen jeglichen Garantieanspruchs.

2.2. Überblick über das System

Dieses Produkt enthält verschiedene Bestandteile, die als System zusammenarbeiten. Der SpeedComfort ist die Hauptkomponente. Der SpeedComfort ist mit einem Netzadapter und einem Temperaturfühler verbunden. Bei einem *breiten Heizkörper* (mit mehr als 70 mm auseinanderliegenden Platten) ist nur mehr ein optionales Kabel erforderlich. Bei den anderen Heizkörpertypen, auf denen der SpeedComfort installiert werden kann, werden zusätzliche Komponenten benötigt:

- Bei einem *schmalen Heizkörper* (Platten mit 38 mm bis 70 mm Abstand) sind zwei Halterungen (Paket C) erforderlich
- Bei einem *Einzelplatten-Heizkörper* (mit mehr als 55 mm Abstand zur Wand) werden zwei Platten (Paket D) benötigt.
- Bei einem *Konvektor* werden zwei Füße benötigt (Paket E)

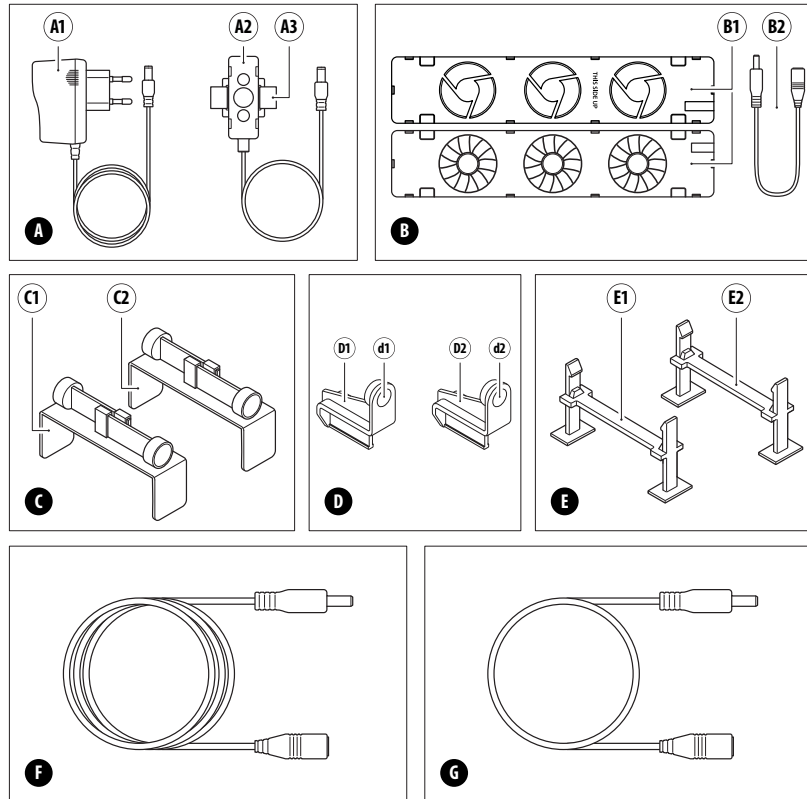
Zusätzliche SpeedComfort-Geräte können mithilfe der Kabel (30 cm, 60 cm oder 120 cm) miteinander verbunden werden. Diese Kabel dienen auch zur Verlängerung des Netzadapters oder der Temperaturfühlerkabel.

2.3. Technische Daten

Parameter	Einheit
Produktbezeichnung	SpeedComfort
Technische Lebensdauer: SpeedComfort	2 Jahre
Technische Lebensdauer: Netzadapter	2 Jahre
Ein/Aus	0,55W
Jährlicher Energieverbrauch	< 1kWh
Geräuschpegel	< 20dB(A)
Luftstrom	30 m ³
Breite	70 mm
Ausgang	12V/DC
Stromversorgung	100-240V; 0,25A 230V AC
Betriebstemperatur	-20°C bis +85°C
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Verwendung und Lagerung	max. 80% (nicht kondensierend)

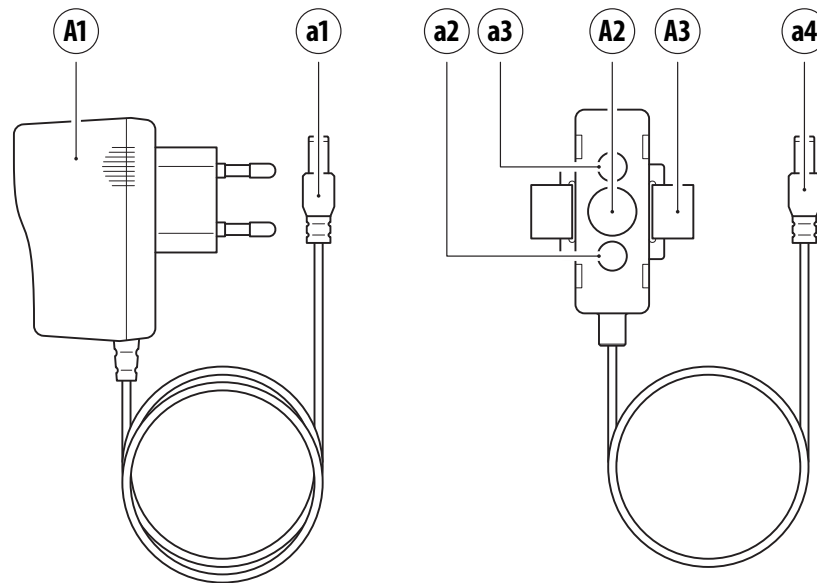
2.4. Komponenten

2.4.1. Hauptbestandteile je Packung



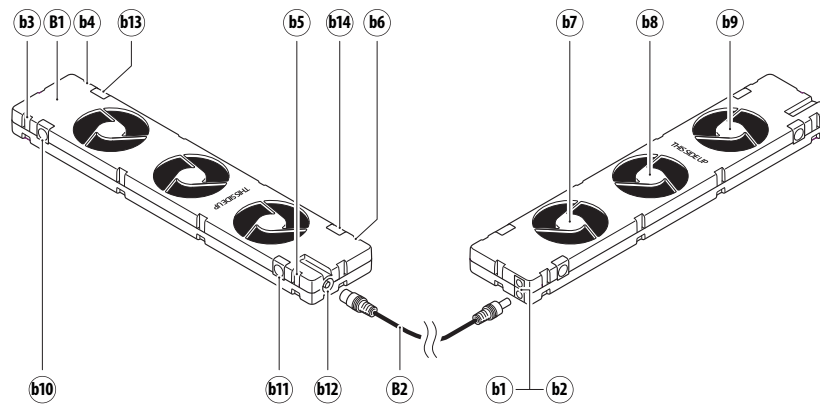
- A. Netzadapter (A1) + Temperaturfühler (A2) (mit Klettband (A3))
- B. SpeedComfort (B1) + 30 cm Kabel (B2)
- C. 2 Halterungen (C1 und C2)
- D. Halterungen (D1 und D2)
- E. 2 Füße (E1 und E2)
- F. 60 cm Kabel
- G. 120 cm Kabel

2.4.2. Paket A: Netzadapter und Temperaturfühler



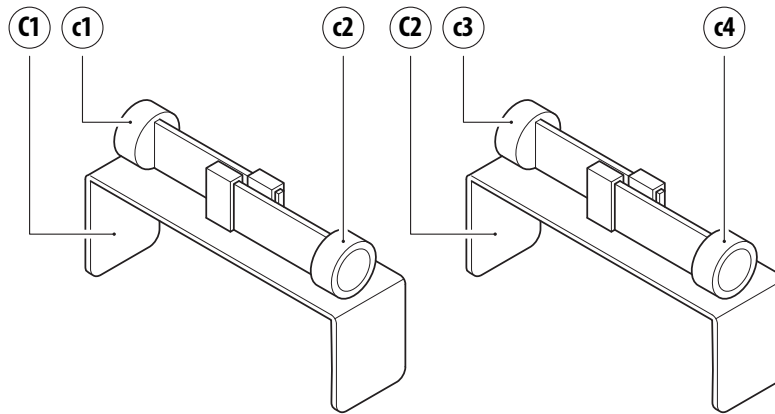
- a1. Netzadapterkabel
- A1. Netzadapter
- A2. Temperaturfühler
- a2. Magnet
- a3. Magnet
- A3. Klettband
- a4. Temperaturfühlerkabel

2.4.3. Paket B: SpeedComfort und Kabel



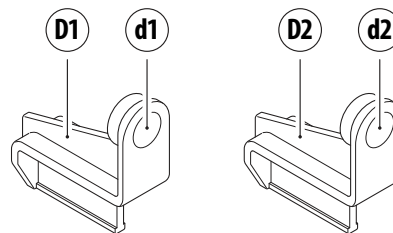
- B1. SpeedComfort
- b1. Anschlussbuchse
- b2. Anschlussbuchse
- b3. Schlitz zum Einsetzen von Halterung oder Fuß
- b4. Schlitz zum Einsetzen von Halterung oder Fuß
- b5. Schlitz zum Einsetzen von Halterung oder Fuß
- b6. Schlitz zum Einsetzen von Halterung oder Fuß
- b7. Ventilator
- b8. Ventilator
- b9. Ventilator
- b10. Magnet
- b11. Magnet
- b12. Anschlussstecker
- b13. Verstellbarer Magnet
- b14. Verstellbarer Magnet
- B2. 30 cm Kabel

2.4.4. Paket C: Halterungen



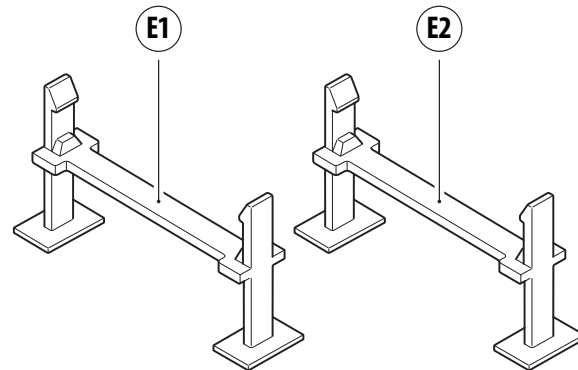
- C1. Halterung
- c1. Verstellbarer Magnet
- C2. Halterung
- c2. Verstellbarer Magnet
- c3. Verstellbarer Magnet
- c4. Verstellbarer Magnet

2.4.5. Paket D: Halterungen



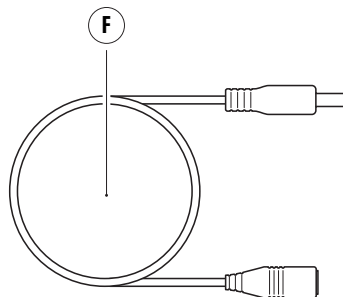
- D1. Halterung
- d1. Magnet
- D2. Halterung
- d2. Magnet

2.4.6. Paket E: FüÙe

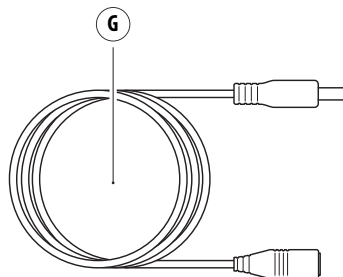


- E1. Fuß
- E2. Fuß

2.4.7. Paket F: 60 cm Kabel



2.4.8. Paket G: 120 cm Kabel



3. Sicherheitshinweise



Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie den SpeedComfort und die entsprechenden Bauteile verwenden.

3.1. Sichere Verwendung des Produkts

3.1.1. Sicherheitsinformationen für schutzbedürftige Personen

- Lassen Sie Kinder niemals mit dem Verpackungsmaterial alleine. Es besteht ein Risiko zu ersticken.
- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Dieses Produkt ist kein Spielzeug.
- Installieren Sie das Produkt nicht, wenn Sie eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten haben.
- Lassen Sie keine Installation des Produktes durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten zu.

3.1.2. Sicherheitsinformationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung

- Verwenden Sie dieses Produkt nur als Heizkörperlüfter, indem Sie es an einer Heizung anbringen. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in dieser Anleitung.

3.1.3. Produktgrenzen und Beschränkungen

- Verwenden Sie keine scharfen Objekte in der Nähe der Ventilatoren.
- Halten Sie das Produkt von offenem Feuer, Lötkolben oder anderen heißen Werkzeugen fern, da diese das Produkt beschädigen könnten.

3.1.4. Sicherheitsinformationen zur Installation

- Lassen Sie beim Umgang mit dem Produkt sowie beim Anheben und Transportieren Vorsicht walten.
- Seien Sie stets aufmerksam und vorsichtig, wenn Sie ein elektrisches Produkt installieren. Installieren Sie das Produkt nicht, wenn Sie sich nicht richtig konzentrieren können oder Sie einen nahenden Ohnmachtsanfall bemerken oder falls Sie unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen stehen.

- Stellen Sie sicher, dass die örtliche Netzspannung mit dem auf dem Produkt angegebenen Wert übereinstimmt, bevor Sie den Netzadapter mit der Steckdose verbinden. Die maximal zulässige Spannung beträgt 230V.
- Schließen Sie das Produkt an eine ordnungsgemäß installierte und leicht zugängliche Netzsteckdose an. Achten Sie darauf, dass das Produkt jederzeit vom Stromnetz getrennt werden kann.

3.1.5. Sicherheitsinformationen zur Verwendung

- Verwenden Sie das Produkt niemals draußen. Das Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.
- Überprüfen Sie alle Komponenten (einschließlich der Kabel) auf Beschädigungen, bevor Sie das Produkt installieren. Ziehen Sie den Netzadapter unverzüglich aus der Steckdose, falls Sie sichtbare Schäden, starke Gerüche oder eine Überhitzung der Komponenten bemerken.

3.1.6. Sicherheitsinformationen zur Wartung

- Berühren Sie das Produkt oder den Netzadapter niemals mit nassen Händen.
- Halten Sie das Produkt von Feuchtigkeit fern. Seien Sie auch vorsichtig bei der Reinigung des Produktes oder des Heizkörpers, an dem es angebracht ist. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser durch die Ventilatoren in das Produkt eindringt.

3.1.7. Sicherheitsinformationen zu Service und Reparatur

- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen, zu ändern oder zu reparieren. Veränderungen oder Modifikationen des Produktes sind nicht zulässig. In diesen Fällen würde die Garantie erlöschen.

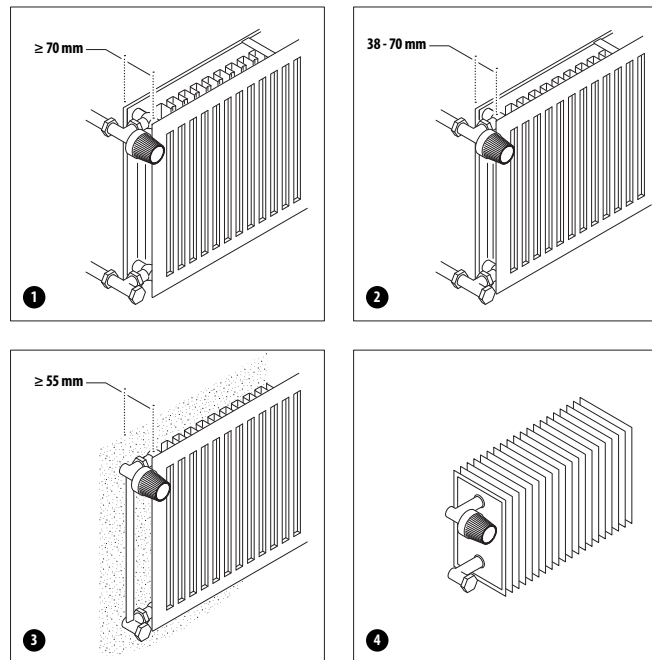
4. Installation

4.1. Auswahl der Komponenten

Der SpeedComfort kann an verschiedenen Heizkörpertypen installiert werden. Für jeden Heizkörpertyp ist dabei ein eigener Installationsweg erforderlich. Je nach Art der in Ihrem Zuhause vorhandenen Heizkörper müssen Sie sicherstellen, dass Sie die zugehörigen Komponenten besitzen.

Zur Auswahl der Komponenten:

1. Bestimmen Sie die Arten der Heizkörper, an denen Sie den **SpeedComfort** installieren möchten.



- 1 Breite Heizkörper, sind solche Heizkörper, bei denen der Abstand zwischen den Platten 70 mm oder mehr beträgt.
- 2 Schmale Heizkörper, sind solche Heizkörper, bei denen der Abstand zwischen den Platten zwischen 38 mm und 70 mm beträgt.
- 3 Einzelplatten-Heizkörper sind Heizkörper mit nur einer Platte. Der Abstand zwischen der Wand und der Platte muss mindestens 55 mm betragen.

- 4 Konvektoren sind Heizkörper, bei denen heißes Wasser durch ein Rohr zirkuliert, das von kleinen Lamellen umgeben ist. Üblicherweise ist dies in einem Konvektorgehäuse oder einem Belüftungsschacht installiert.
2. Wählen Sie gemäß Tabelle 1 die Komponenten, die für Ihren Heizkörpertyp erforderlich sind. **HINWEIS** Für ein durchschnittliches Wohnzimmer benötigen Sie 3 bis 5 SpeedComfort-Geräte (Paket B) mit zugehörigen Komponenten. Verwenden Sie die Komponenten F & G (60 cm und 120 cm Kabel), wenn ein längeres Kabel benötigt wird.

Heizkörpertyp	Komponenten
Breit (Plattenabstand ≥ 70 mm)	A & B
Schmal (Plattenabstand ≥ 38 mm und < 70 mm)	A, B & C
Einzelplatte (Plattenabstand zur Wand ≥ 55 mm)	A, B, C & D
Konvektor	A, B & E

Tabelle 1 - Komponenten je Heizkörpertyp

4.2. Verbinden des SpeedComfort mit dem Heizkörper

Der SpeedComfort kann an verschiedenen Heizkörperarten installiert werden. Für jeden Heizkörpertyp ist dabei ein eigener Installationsweg erforderlich. Daher müssen Sie nach der Auswahl der für den Heizkörpertyp erforderlichen Komponenten die spezifischen Installationsschritte für genau diesen Heizkörpertyp befolgen.

4.2.1. Verbinden des SpeedComfort mit einem breiten Heizkörper (Plattenabstand ≥ 70 mm)

1. Stellen Sie sicher, dass der **SpeedComfort** (B1) nach oben weist und dass die **Anschlussbuchsen** (b1, b2) in Richtung der Steckdose weisen (siehe Abb. 1).

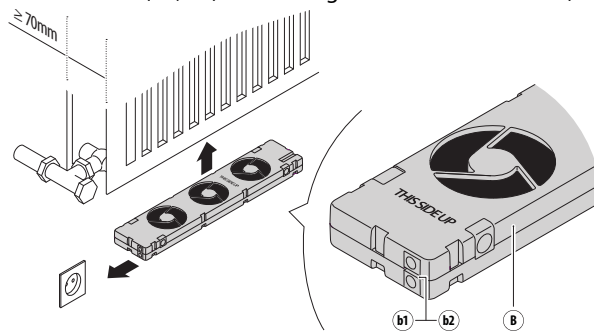


Abb. 1 - Position des SpeedComfort (B1).

- Finden Sie einen Platz, an dem die Wandhalterungen und Verbindungsclips des Heizkörpers nicht im Weg sind. Bringen Sie den **SpeedComfort** (B1) mit den **verstellbaren Magneten** (b13, b14) unten zwischen den Heizkörperplatten an (siehe Abb. 2). Der **SpeedComfort** (B1) kann auch oben auf dem Heizkörper unter einer Abdeckung aufgesetzt werden. **HINWEIS** Stellen Sie sicher, dass die **Ventilatoren** (b7, b8, b9) nach oben weisen!

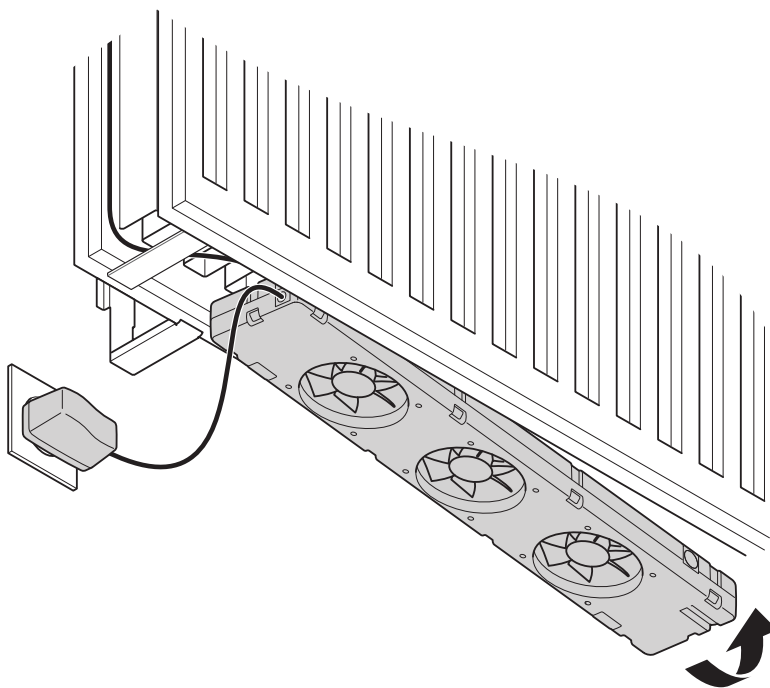


Abb. 2 - Anbringen des SpeedComfort (B1).

- Verbinden Sie das **Temperaturfühlerkabel** (a4) mit einer der **Anschlussbuchsen** (b1 oder b2) des **SpeedComfort** (B1).
- Bringen Sie den **Temperaturfühler** (A2) mit den Magneten (a2, a3) auf der Rückseite des Heizkörpers in der Nähe des Warmwasserzulaufrohrs oder am Rohr selbst an (siehe Abb. 3).

5. Verbinden Sie den **Netzadapter** (A1) mit der verbleibenden **Anschlussbuchse** (b1 oder b2) und der Steckdose (siehe Abb. 3).

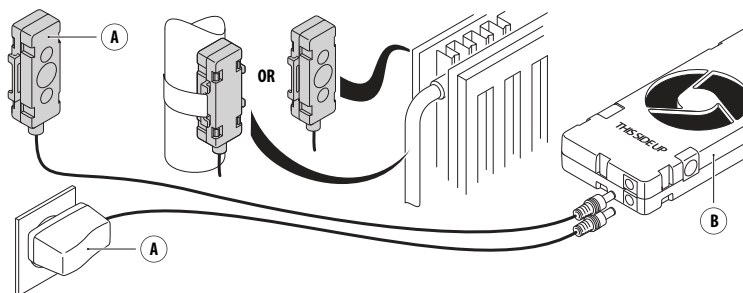


Abb. 3 - Anschließen des Netzadapters (A1) und Temperaturfühlers (A2).

6. Bei langen Heizkörpern verbinden Sie zusätzliche **SpeedComfort**-Geräte (B1) mithilfe des **30 cm Anschlusskabels** (B2) (siehe Abb. 4). Es können mehrere **SpeedComfort**-Geräte (B1) (bis zu 20) mit einem **Netzadapter** (A1) verbunden werden. Zusätzliche **Temperaturfühler** (A2) sind nicht erforderlich.

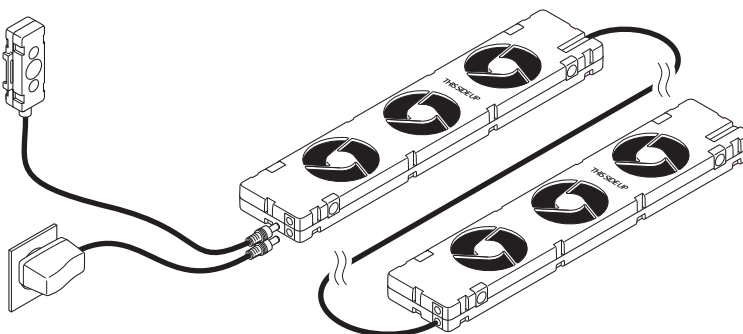


Abb. 4 - Verbinden weiterer SpeedComfort-Geräte (B1).

7. Schalten Sie Ihre zentrale Heizungsanlage ein. Warten Sie, bis sich der **SpeedComfort** (B1) automatisch einschaltet. Dies geschieht, wenn die Heizkörpertemperatur 33°C übersteigt. Er schaltet sich automatisch aus, wenn der Heizkörper auf unter 25°C abkühlt.

4.2.2. Verbinden des SpeedComfort mit einem schmalen Heizkörper (Plattenabstand ≥ 38 mm und < 70 mm)

1. Setzen Sie die beiden **Halterungen** (C1, C2) oben auf den **SpeedComfort** (B1) (siehe Abb. 5).
2. Wiederholen Sie die Schritte 1-7 wie für einen *breiten Heizkörper*. Verwenden Sie die **verstellbaren Magnete** (c1, c2, c3, c4) an den **Halterungen** (C1, C2), um den **SpeedComfort** (B1) zwischen den Platten aufzuhängen (siehe Abb. 5 und 6). Richten Sie den **SpeedComfort** (B1) an der Vorderseite des Heizkörpers aus, um die Lüftung zu optimieren.

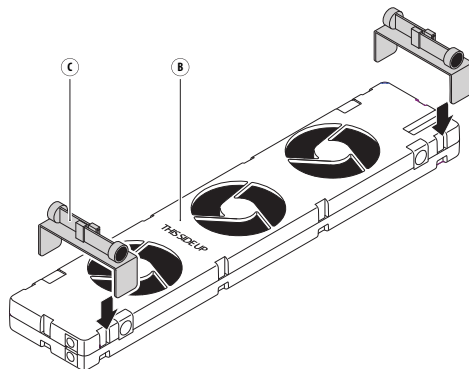


Abb. 5 - Bringen Sie die Halterungen am **SpeedComfort** (B1) an.

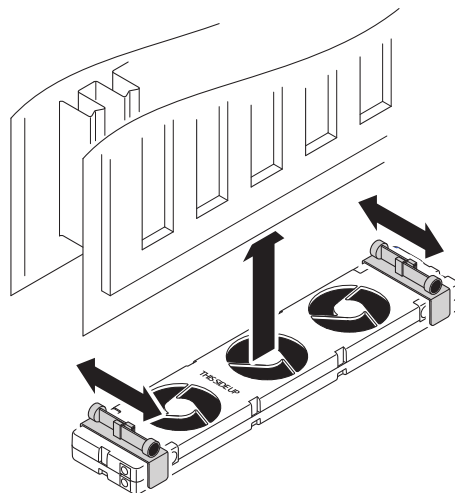


Abb. 6 - Hängen Sie den **SpeedComfort** (B1) zwischen die Heizkörperplatten.

4.2.3. Verbinden des SpeedComfort mit einem Einzelplatten-Heizkörper (Plattenabstand zur Wand ≥ 55 mm)

1. Setzen Sie die beiden **Halteungen** (C1, C2) oben auf den **SpeedComfort** (B1) (siehe Abb. 5).
2. Ersetzen Sie an jeder **Halteung** (C1, C2) den **verstellbaren Magneten** (c1, c3), der sich nicht an der Heizkörperseite befindet, durch die **Halteungen** (D1, D2).
3. Wiederholen Sie die Schritte 1-7 wie für einen breiten Heizkörper.
4. Verwenden Sie die **verstellbaren Magnete** (c1, c2, d1, d2) an den **Halteungen** (C1, C2, D1, D2), um den **SpeedComfort** (B1) an dem Einzelplatten-Heizkörper anzubringen (siehe Abb. 7).

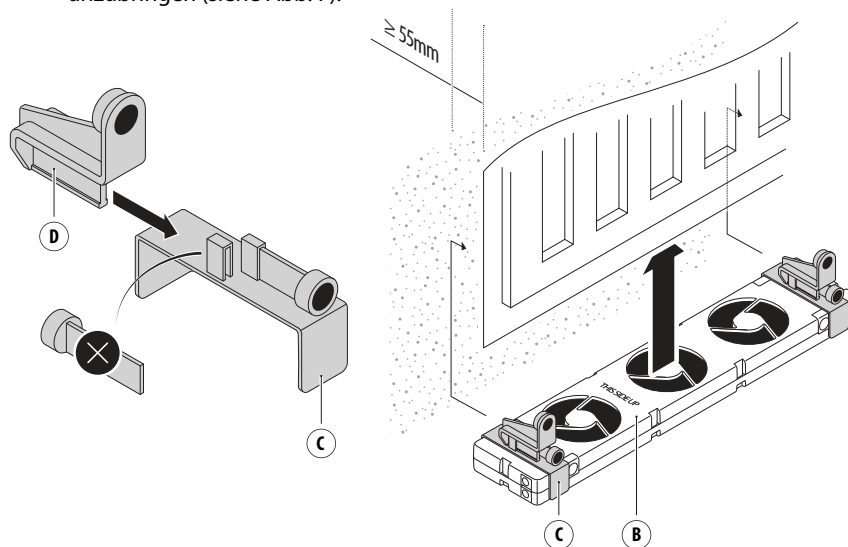


Abb. 7 - Anbringen des SpeedComfort (B1) an einem Einzelplatten-Heizkörper.

4.2.4. Verbinden des SpeedComfort mit einem Konvektor

1. Bringen Sie die **FüÙe** (E1, E2) an dem **SpeedComfort** (B1) an, indem Sie sie in die **Schlitz**e (b3, b4) einrasten lassen (siehe Abb. 8).
2. Stellen Sie sicher, dass der **SpeedComfort** (B1) nach oben weist und dass die **Anschlussbuchsen** (b1, b2) in Richtung der Steckdose weisen (siehe Abb. 9).
3. Platzieren Sie den **SpeedComfort** (B1) oben auf den Konvektor und lassen Sie zwischen den Konvektorseiten und dem **SpeedComfort** (B1) Platz, um die Geräuscentwicklung zu reduzieren (siehe Abb. 9). Der SpeedComfort kann auch auf dem Boden unterhalb des Konvektors platziert werden, wenn der Platz dafür ausreicht.

4. Wiederholen Sie die Schritte 3-7 wie für einen breiten Heizkörper. Verwenden Sie das **Klettband** (A3), um den **Temperaturfühler** (A2) auf nicht magnetischem Material zu befestigen. Achten Sie darauf, dass der **SpeedComfort** (B1) keine metallischen Teile berührt, um Geräuschentwicklungen durch Kontakt zu verhindern.

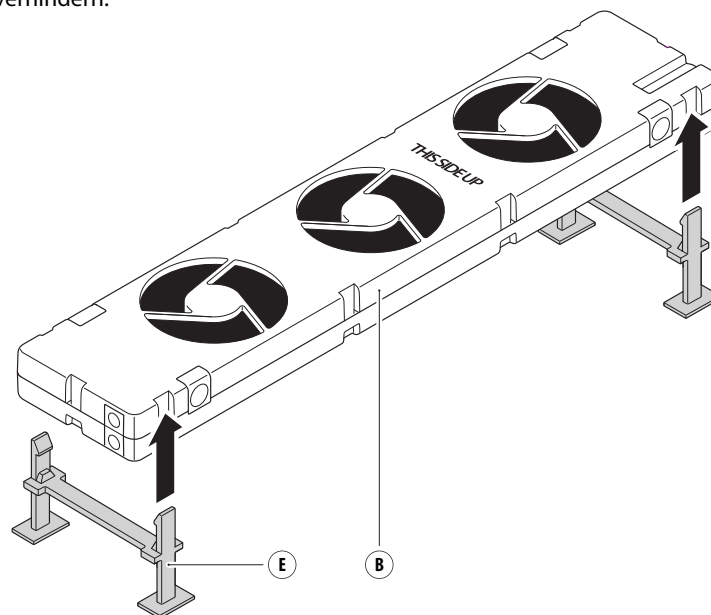


Abb. 8 - Anbringen eines Fußes (E1 oder E2).

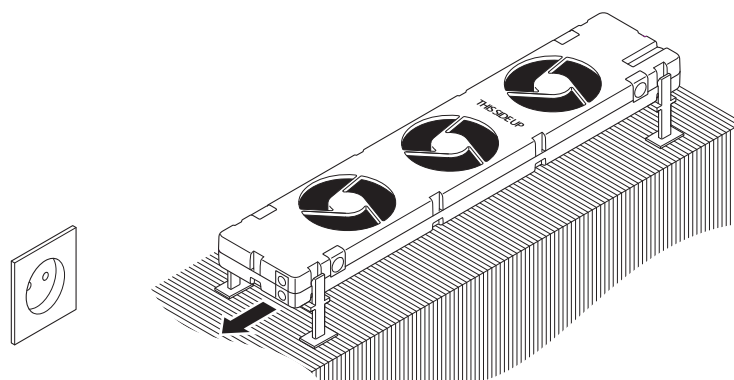


Abb. 9 - Position des **SpeedComfort** (B1) auf dem Konvektor.

4.3. Optimieren der Zentralheizung

Der SpeedComfort leitet die Wärme vom Heizkörper ab, sodass der Raum schneller und gleichmäßiger erwärmt wird. Dies kann den Energieverbrauch in Ihrem Haus um bis zu 30% reduzieren. Um dieses Einsparpotenzial zu erreichen, müssen jedoch ein paar Faktoren optimiert werden: Die SpeedComfort-Geräte müssen im gesamten Haus verteilt werden; der Temperatur-Sollwert der Zentralheizung muss gesenkt werden und die zentrale Heizungsanlage muss hydronisch abgestimmt sein.

4.3.1. Verteilen der SpeedComfort-Geräte

1. Installieren Sie 3 bis 5 **SpeedComfort**-Geräte (B1) (mit zugehörigen Komponenten) in einem (durchschnittlichen) Wohnzimmer.
2. Installieren Sie **SpeedComfort**-Geräte (B1) in allen regelmäßig verwendeten Zimmern.

So kann sichergestellt werden, dass die Luft im Zimmer einmal pro Stunde zirkuliert, da ein SpeedComfort 30m³/h bewegt.

4.3.2. Absenken des Temperatur-Sollwerts

1. Senken Sie den an der Zentralheizung eingestellten Sollwert auf mindestens 60°C. Beachten Sie das Handbuch Ihrer zentralen Heizungsanlage oder bitten Sie einen Wartungstechniker, die Einstellung vorzunehmen. Falls gewünscht, kann dies auch in kleinen Schritten erfolgen, um den optimalen Sollwert zu ermitteln. Ein niedrigerer Sollwert spart mehr Energie.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wartungstechniker Ihrer zentralen Heizungsanlage diese nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzt (75-90°C).

Der **SpeedComfort** leitet die Wärme vom Heizkörper ab, sodass der Raum schneller erwärmt wird. So kann der Kessel schneller abschalten und damit wird Energie eingespart.

4.3.3. Führen Sie eine hydronische Abstimmung durch

Justieren Sie die zentrale Heizungsanlage mithilfe der Heizungsschraube, über die Standardeinstellung des Thermostats oder ein separates Heizungsventil. **VORSICHT!** Bitten Sie den Wartungstechniker der Heizungsanlage darum, bei der hydronischen Abstimmung der zentralen Heizungsanlage zu helfen. Dies ist kein Standardverfahren und erfordert einiges an Expertise.

Die hydronische Abstimmung optimiert die Verteilung des Wassers in einer zentralen Heizungsanlage. Dies ist für eine effiziente Energieausnutzung notwendig und stellt sicher, dass die Raumtemperatur nicht schwankt.

Um mehr über Energiesparen und die Reduzierung von Energieverlusten zu erfahren, besuchen Sie www.speedcomfort.com.

5. Wartung

5.1. Wartung des SpeedComfort

5.1.1. Reinigung des Produkts

Der SpeedComfort und die zugehörigen Komponenten können bei Bedarf gereinigt werden.

Zum Reinigen des Produkts:

1. Reinigen Sie das Produkt mit einem Staubsauger, wenn es verschmutzt ist.
VORSICHT! Verwenden Sie nur die niedrigste Stufe des Staubsaugers.
2. Reinigen Sie das Produkt bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. **VORSICHT!** Stellen Sie sicher, dass kein Wasser durch die Ventilatoren in den SpeedComfort eindringt.

5.1.2. Austauschen von Komponenten

Falls Komponenten beschädigt sind, müssen diese ausgetauscht werden. **VORSICHT!** Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen, zu ändern oder zu reparieren.

Zum Austauschen von Komponenten:

1. Tauschen Sie beschädigte Komponenten, die noch der Garantie unterliegen, beim Lieferanten aus. Der SpeedComfort verfügt über eine zehnjährige Garantie und der Netzadapter hat eine zweijährige Garantie. **HINWEIS** Aus Sicherheits- und Regulierungsgründen (CE) sind Veränderungen oder Modifikationen des Produktes nicht zulässig.
2. Entsorgen Sie beschädigte Komponenten, die nicht mehr der Garantie unterliegen, und erwerben Sie neue Komponenten.

6. Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Der SpeedComfort (B1) passt nicht zwischen die Platten des Heizkörpers.	Es ist ein schmaler Heizkörper.	Erwerben Sie zwei Halterungen (C1, C2) und befolgen Sie die Installationsschritte für schmale Heizkörper.
Der SpeedComfort (B1) passt nicht unten auf den Heizkörper.	Dort ist nicht genug Platz.	Setzen Sie den SpeedComfort (B1) oben auf den Heizkörper auf. Die Leistungsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Die Montage unten wird nur bevorzugt, weil das Gerät dann weniger sichtbar ist. Stellen Sie unbedingt sicher, dass der SpeedComfort (B1) trotzdem nach oben weist.
Der SpeedComfort (B1) muss oben auf den Heizkörper aufgesetzt werden, aber die Heizung hat eine Abdeckung.	N/A	Setzen Sie den SpeedComfort (B1) unterhalb der Abdeckung auf. Beachten Sie jedoch, dass der SpeedComfort (B1) dadurch höheren Temperaturen ausgesetzt wird, wodurch seine Lebensdauer leicht beeinträchtigt werden könnte.
Ich kann die Magnete (b10, b11, b13, b14) am SpeedComfort nicht verstellen.	Nur zwei der vier Magnete (b13, b14) sind verstellbar.	Verwenden Sie die beiden verstellbaren Magnete (b13, b14).
Ich kann den SpeedComfort (B1) nicht mit der Steckdose verbinden.	Der SpeedComfort (B1) wurde mit den beiden Anschlussbuchsen (b1, b2) auf der falschen Seite platziert oder das Netzadapterkabel (a1) ist nicht lang genug.	Drehen Sie den SpeedComfort (B1) herum, sodass die beiden Anschlussbuchsen (b1, b2) in die andere Richtung weisen oder erwerben Sie ein längeres Kabel (F oder G) und verlängern Sie damit das Netzadapterkabel (a1).
Ich kann zwei SpeedComfort -Geräte (B1) nicht mit dem mitgelieferten 30 cm Kabel (B2) verbinden.	Der Abstand ist zu groß / das Kabel ist zu kurz.	Erwerben Sie ein zusätzliches 60 cm oder 120 cm Kabel (F oder G), um die SpeedComfort -Geräte (B1) zu verbinden.

Der Temperaturfühler (A2) reicht nicht bis zur Warmwasser-Versorgungsleitung.	Das Temperaturfühlerkabel (a4) ist zu kurz.	Erwerben Sie ein zusätzliches 60 cm oder 120 cm Kabel (F oder G) und verbinden Sie es mit dem Temperaturfühlerkabel (a4). Es ist zudem auch möglich, den Temperaturfühler (A2) auf der Rückseite des Heizkörpers anzubringen.
Ich kann den SpeedComfort (B1) nicht an einem Einzelplatten-Heizkörper befestigen.	Der SpeedComfort (B1) muss zwischen der Wand und dem Heizkörper angebracht werden, aber die Magnete (c1, c3) können nicht an der Wand angebracht werden, da diese nicht magnetisch ist.	Erwerben Sie zwei halterungen (D1 und D2) und bringen Sie diese an der Wand an den Positionen an, an denen die SpeedComfort Magnete (c1, c3) Halt haben müssen.
Der SpeedComfort (B1) passt nicht zwischen die Wand und den Einzelplatten-Heizkörper.	Der Abstand ist meistens zu klein (weniger als 70 mm).	Erwerben Sie zwei Halterungen (C1, C2) und befolgen Sie die Installationschritte für Einzelplatten-Heizkörper. Wenn der Abstand weniger als 5,5 cm beträgt, passt der SpeedComfort (B1) nicht zwischen die Platten. Setzen Sie in diesem Fall Füße (E) auf den SpeedComfort (B1) und stellen sie ihn auf den Boden unterhalb des Heizkörpers.
Der SpeedComfort (B1) schaltet sich nicht ein, nachdem die Verbindung mit der Steckdose hergestellt wurde.	Der Temperaturfühler (A2) registriert keine Temperatur von 33°C oder höher oder der SpeedComfort (B1) wird nicht mit Strom versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Heizkörper eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob der Temperaturfühler (A2) direkt an oder in der Nähe der Warmwasser-Versorgungsleitung angebracht ist, wo der Heizkörper warm wird. • Überprüfen Sie, ob der Temperaturfühler (A2) ordnungsgemäßen Kontakt hat. • Falls der Heizkörper sich nicht richtig erwärmt, entlüften Sie die Heizungsanlage und denken Sie über eine hydronische Abstimmung nach. • Überprüfen Sie, ob die Steckdose funktioniert und ob der Netzadapter (A1) ordnungsgemäß eingesteckt ist.
Ich kann den Temperaturfühler (A2) nicht an dem Konvektor anbringen.	Konvektoren aus Kupfer oder Aluminium sind nicht magnetisch.	Verwenden Sie das mitgelieferte Klettband (A3), um den Temperaturfühler (A2) anzubringen.

Der SpeedComfort (B1) scheint die Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht zu steigern.	Eventuell weist der SpeedComfort (B1) nach unten. Dadurch strömt die Luft in die falsche Richtung - entgegen und nicht mit dem Luftstrom.	Drehen Sie den SpeedComfort (B1) um, sodass der SpeedComfort (B1) nach oben weist. Die Oberseite ist diejenige, auf der die Ventilatoren (b7, b8, b9) mit drei weißen Schutzstreifen abgedeckt sind.
Ich spare keine 30% auf meiner Heizkostenabrechnung.	Die zentrale Heizungsanlage ist nicht ausreichend optimiert oder die Heizungsanlage funktionierte bereits vor Installation der SpeedComfort -Geräte (B1) optimal.	Optimieren Sie die zentrale Heizungsanlage (siehe Abschnitt 4.3) durch Verteilen der SpeedComfort -Geräte (B1), durch Anpassen des Temperatur-Sollwerts und durch Durchführung einer hydronischen Abstimmung. Wenn die zentrale Heizungsanlage bereits vor Installation der SpeedComfort -Geräte (B1) optimal funktioniert hat, ist es eventuell nicht möglich 30% einzusparen.
Alte Gusseisenheizungen oder Einzelplatten-Heizkörper mit Wandabstand < 55 mm.	Keiner der 4 erwähnten Heizkörpertypen.	Bringen Sie Füße (E) am SpeedComfort (B1) an und stellen sie ihn auf den Boden unterhalb des Heizkörpers.
Der SpeedComfort (B1) macht zu viel Krach, wenn er auf dem Konvektor platziert wird.	Dies können Kontaktgeräusche sein.	Achten Sie darauf, dass der SpeedComfort (B1) keine metallischen Teile berührt. Aus diesem Grund sollten auch Füße (E) angebracht werden.
Der SpeedComfort (B1) schaltet sich nicht aus, wenn der Heizkörper aus/kalt ist.	Der Temperaturfühler (A2) schaltet ihn nicht aus.	Überprüfen Sie, ob der SpeedComfort (B1) korrekt mit einem Temperaturfühler (A2) verbunden ist.

Sie können Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) unter www.speedcomfort.com finden.

7. Entsorgung

7.1. Entsorgung des Produkts



Das Symbol auf dem Produkt zeigt an, dass dieses Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern an einer speziellen Sammelstelle abgegeben werden muss! Entsorgen Sie das Produkt an einer Sammelstelle für Recycling und Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten, wenn

■ Sie innerhalb der EU und in anderen europäischen Ländern leben, die über Systeme zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten verfügen. Mit der korrekten Entsorgung des Produkts helfen Sie, mögliche Gefahren für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, die durch eine unsachgemäße Behandlung von Altgeräten verursacht werden können. Die Wiederverwertung von Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei. Entsorgen Sie daher keine alten elektrischen und elektronischen Geräte mit dem unsortierten Hausmüll.

7.2. Entsorgung der Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung über ihre örtlichen Recyclingeinrichtungen. Mit der korrekten Entsorgung der Verpackungen und Verpackungsreste helfen Sie, mögliche Gefahren für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

8. Glossar

Begriff	Bedeutung
Verstellbare Magnete	Dies sind die Magnete (b13, b14, c1, c2, c3, c4) am SpeedComfort (B1) und auch den Halterungen (C1, C2), die <i>leicht bewegt werden können</i> , um die gewünschte Position zu erreichen. Dies ist erforderlich, da der Abstand zwischen den Heizkörperplatten stets unterschiedlich ist.
Halterung	Dies ist die <i>Stützvorrichtung</i> , die verwendet wird, um die verstellbaren Magnete (c1, c2, c3, c4) mit dem SpeedComfort (B1) zu verbinden. Diese verstellbaren Magnete (c1, c2, c3, c4) werden benötigt, um den SpeedComfort (B1) auf einen schmalen Heizkörper aufzusetzen, da die Magnete (b10, b11, b13, b14) am SpeedComfort (B1) nicht zwischen diese Heizkörperplatten passen.
Halterungen (D1 und D2)	Dies sind die Halterungen D1 und D2, die an den <i>Halterungen C1 und C2</i> angebracht werden müssen, wenn der SpeedComfort (B1) an einem Einzelplatten-Heizkörper installiert wird.
Zentrale Heizungsanlage	Eine zentrale Heizungsanlage stellt Wärme für das gesamte Innere eines Gebäudes (oder eines Gebäudeteils) <i>von einem Punkt ausgehend</i> für mehrere Räume bereit.
Konvektor	Ein Konvektor ist ein Heizkörper, bei dem heißes Wasser durch ein Rohr zirkuliert, das von <i>kleinen Lamellen</i> umgeben ist. Üblicherweise ist dies <i>in einem Konvektorgehäuse oder einem Belüftungsschacht</i> installiert. Der SpeedComfort (B1) wird mithilfe von zwei Füßen (E) oben auf einem Konvektor installiert.
Ventilator	Ein Ventilator besteht aus <i>rotierenden Ventilatorblättern</i> , die einen Luftstrom hervorrufen. Der SpeedComfort (B1) verfügt über 3 Ventilatoren.
Füße / Fuß	Die Füße (E) werden mit der Unterseite des SpeedComfort (B1) verbunden. Sie <i>erzeugen Raum</i> zwischen dem Heizkörper und dem SpeedComfort (B1).
Hydronische Abstimmung	Dies ist die <i>Justierung der zentralen Heizungsanlage</i> mithilfe der Heizungsschraube, über die Standardeinstellung des Thermostats oder ein separates Heizungsventil.
Schmaler Heizkörper	Ein Heizkörper mit einem <i>Abstand von weniger als 70 mm</i> zwischen den Heizkörperplatten.
Optimal	Am besten oder bevorzugt
Optimieren	Etwas bestmöglich oder am effizientesten nutzen

Netzadapter	Der Netzadapter (A1) <i>verbindet</i> den SpeedComfort (B1) mit der <i>Stromversorgung</i> .
Schutzstreifen	<i>Oben auf dem SpeedComfort (B1) ist jeder Ventilator mit drei weißen Schutzstreifen ausgestattet. Diese müssen sich oben befinden, wenn der SpeedComfort (B1) installiert wird.</i>
Einzelplatten-Heizkörper	Dies ist ein Heizkörper mit nur <i>einer Heizkörperplatte</i> . Der SpeedComfort (B1) muss zwischen der Wand und der einzelnen Platte installiert werden.
Schlitz	Hier auf der Unterseite des SpeedComfort (B1) werden die Füße (E) angebracht.
Temperaturfühler	Dieser umfasst den Fühler an sich, den temperaturempfindlichen Schalter, das Gehäuse und zwei Magnete. Er ist mit der Warmwasserversorgungsleitung des Heizkörpers verbunden und <i>schaltet den SpeedComfort (B1) automatisch ein, wenn 33°C registriert werden.</i>
Temperatur-Sollwert	Dieser bezeichnet den Temperatur-Sollwert der zentralen Heizungsanlage. Dies ist die <i>Temperatur, mit der der Kessel gesteuert wird.</i>
Steckdose	Darüber wird der Netzadapter (A1) <i>mit der Stromversorgung verbunden.</i>
Warmwasser-Versorgungsleitung	Dies ist das Rohr, das warmes Wasser zum Heizkörper leitet. Der Temperaturfühler (A2) sollte idealerweise an der Rückseite des Heizkörpers in der Nähe dieser Leitung oder an der Leitung selbst angebracht werden, da diese während des Heizkörperbetriebs immer warm ist.
Breiter Heizkörper	Dies ist ein Heizkörper, bei dem der <i>Abstand zwischen den Platten 70 mm oder mehr</i> beträgt.

www.speedcomfort.com

